

PREMIERE

DER FABELHAFTE DIE [9+]

»Sie ist düster, schrill, geheimnisvoll. Sie ist Mann, Frau, furchterregend toll. Sie ist er, er ist sie, es ist: Der fabelhafte Die.«

Der fabelhafte Die ist der strahlende Mittelpunkt einer Schausteller*innen-Truppe, die durch die Welt zieht, Geschichten sammelt und dem Publikum ihre Show präsentiert.

Geschichten, die von F Punkt Meyer-Schmitt handeln, der nicht weiß, dass man Fische nicht füttern soll, von der Ente Klaus, die viele für einen Schwan halten (und die schnell wütend wird), vom stärksten Mann der Welt, der von blonden Locken träumt und den Verein fürs Richtigsein auf den Plan ruft, von rosa und blau, und davon, wie das alles mit Köttelspeiers Rülpskompott zusammenhängt.

Vorhang auf für: Geschichten über das Gleichsein und Geschichten über das Anderssein – in einem hinreißenden Kaleidoskop zwischen Märchen und Jahrmarkt, Zirkus und Show – so bunt wie das Leben!

Von Sergej Gößner

Regie: Stephanie Rolser // **Ausstattung:** Dorota Wünsch // **Spiel:** Anna Bernstein, Gerrit Bernstein, Reinhold Rolser

MÄRCHEN ÜBER DAS ERWACHSENWERDEN

KRABAT [10+]

»Krabat!«, sagte die Stimme. »Komm nach Schwarzkollm in die Mühle, es wird nicht zu deinem Schaden sein!«

Träume locken Krabat zur Mühle im Koselbruch, vor der alle warnen. Dort nimmt ihn der unheimliche Meister der Mühle als zwölften Lehrlingen in seine Dienste auf. Dass der Meister seine Lehrlinge auch in den dunklen Künsten unterrichtet, begreift Krabat erst später. Eifrig lernt er die Geheimnisse der schwarzen Magie und ist fasziniert von der Macht, die er damit über andere gewinnt. Doch der Preis dafür ist hoch.

Eine poetische Geschichte über die Verführungskräfte von Macht und Magie, über Verlust und Verrat, über Mut und die eigene Verantwortung in einem autoritären System.

Von Otfried Preußler

Für die Bühne bearbeitet von Stephanie Rolser

Regie: Stephanie Rolser // **Ausstattung:** Dorota Wünsch // **Spiel:** Anna Bernstein, Gerrit Bernstein, Eva Coenen, Sabine Merziger, Reinhold Rolser // **Dauer:** 75 Minuten

»Mit »Krabat« gelingt Rolser ein spannendes Live-Hörspiel. Utensilien wie Kaffeemühle und Regenmacher sowie die Vokalkünste des Ensembles lassen eine atmosphärische Klangkulisse entstehen. [...] Fünf Drudenfüße für ein Stück über das Suchen und Finden der eigenen Stärke.« (SAARTEXT)

TANZSTÜCK OHNE WORTE

DIE GROSSE WÖRTERFABRIK [4+]

»Kirsche, Staub, Stuhl«

Im Land der großen Wörterfabrik reden die Menschen wenig. Wörter sind kostbar. Man muss sie kaufen und schlucken, um sie aussprechen zu können. Nur wer reich ist, kann sich wertvolle Worte leisten. Der kleine Paul lebt in diesem sonderbaren Land und braucht dringend Wörter, um Marie sein Herz zu öffnen. Aber wie soll er das machen? Denn für all das, was er ihr gerne sagen würde, bräuchte er ein Vermögen. Doch an manchen Tagen fliegen Wörter durch die Luft ...

Ein Stück, in dem die Welt der Emotionen in Tanz und Bewegung – ganz ohne Worte – zum Ausdruck gebracht wird.

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Agnès de Lestrade und Valeria Docampo // Für die Bühne bearbeitet von Katharina Wiedenhofer

Regie und Choreographie: Katharina Wiedenhofer // **Ausstattung:** Larissa Jenne // **Musik:** Torsten Knoll // **Spiel:** Gerrit Bernstein, Eva Coenen, Reinhold Rolser // **Dauer:** 50 Minuten

»Die mit jeder Menge Raffinessen ausgestattete Wörterfabrik ist an sich schon großartig. Aber wie die Darstellenden ohne Sprache die Gefühle und Motive ihrer Figuren spürbar machen, ist noch besser. Ein Stück mit Stummfilmflair und ansteckend-unschuldigem Humor.« (SAARTEXT)

LASST EUCH ÜBERRASCHEN!

THEATER SURPRISE [14+]

Was würden unsere Schauspieler*innen tun, wenn sie einen Abend ganz frei gestalten dürften? Wenn sie tun und lassen dürften, was sie wollen? Würden sie endlich, endlich einmal HAMLET spielen? Oder doch lieber Stand-Up-Comedy machen? Oder Gedichte mit viel Pathos vortragen? Oder doch etwas ganz anderes?

Theater SURPRISE ist eine theatrale Überraschung. Unser Schauspielensemble gestaltet die Veranstaltung und gibt alles, um den Zuschauer*innen ein heiteres, nachdenkliches, beschwingtes oder poetisches Theaterereignis zu bescheren. Improvisations- oder Stationentheater, Lieder oder Gedichte, Märchen oder Gruselgeschichten, alles ist möglich.

Spiel: Ensemble des überzweg – Theater am Kästnerplatz // **Dauer:** ca. 50-80 Minuten

AUF INS WELTALL!

KIRSCHROTGALAXIE [7+]

»Wollen wir hierbleiben und zuhause auf der Erde alles besser machen? Oder wollen wir davonfliegen und woanders von vorne anfangen und dort von Anfang an alles besser machen?«

Captain Cosmo Ultra ist bereit. Lightcommander Stella Cadente ist auch bereit. Und Prinzessin Laika? Auch Prinzessin Laika ist bereit. Dann kann es also losgehen. Los! Ins All! Oder sind wir doch noch nicht bereit? Haben wir alles? Uns gemeinsam auf einen Plan verständigt? Und was ist bitte eine Anschnallgurt-Zurückschnalzfeder? Hast du Angst?

Bei dieser Stückentwicklung starten wir gedanklich ins All – im Gepäck die Sehnsucht nach dem Fliegen sowie viele aktuelle Fragen, die in diesen Zeiten durch den Raum schweben.

Eine Stückentwicklung der Autorin Anah Filou mit dem Ensemble des überzweg – Theater am Kästnerplatz

Regie: Stephanie Rolser // **Ausstattung:** Dorota Wünsch // **Musikalische Bearbeitung:** Andreas Braun // **Spiel:** Anna Bernstein, Nicolas Bertholet, Sabine Merziger, Andreas Braun // **Dauer:** 50 Minuten

Nominiert für den KinderStückePreis der Mülheimer Theatertage 2023. »In der Kirschrotgalaxie von Anah Filou spannt man das Publikum herrlich auf die Folter [...]. Bis zum Verlöschen des Bühnenlichts [haben] die Bühnenakteure und das Publikum das All gedanklich in alle Richtungen durchmessen und sich den großen und kleinen Fragen, die es betreffen, gestellt. [...] Eine gelungene Inszenierung.« (SAARBRÜCKER ZEITUNG)

KLASSIKER RELOADED

KABALE UND LIEBE [14+]

»Doch man verliert ja nur, was man besessen hat, und dein Herz gehört deinem Stande.«

Luise liebt Ferdinand, Ferdinand liebt Luise. Eigentlich ist es schön und eigentlich ist es einfach. Eigentlich ...

Aber diese Liebe ist verboten. Verboten von den Vätern der beiden. Verboten aus Angst vor dem Verlust des eigenen Ansehens und der eigenen Moral- und Wertvorstellungen. Doch die beiden jungen Menschen rebellieren. Kämpfen für ihre Freiheit. Am Ende scheidet ihre Liebe – letztlich aber nicht nur am unbeugsamen Außen, sondern auch an den eigenen Absolutheitsansprüchen und damit an sich selbst.

KABALE UND LIEBE ist auch heute noch auf fatale Weise aktuell: Das Stück mündet in einem Femizid. In ihrer Inszenierung legt Marion Schneider-Bast den Fokus auf dieses nach wie vor oft tabuisierte Thema und beweist, dass das über 240 Jahre alte Stück keineswegs ein alter Schinken ist.

Von Friedrich Schiller

In einer Fassung für zwei Personen von Marion Schneider-Bast

Regie: Marion Schneider-Bast // **Ausstattung:** Jasmin Kaega // **Spiel:** Gerrit Bernstein, Eva Coenen // **Dauer:** 75 Minuten

»Schneider-Bast entschlackt das Stück zwar, in dem sie das Personal auf die sechs wichtigsten Figuren reduziert, macht Schiller aber auch Beine. [...] Alles Wesentliche bleibt erhalten und interessante neue Aspekte, Schillers blinde Flecken, werden herausgearbeitet. [...] Verdienter Applaus!« (SAARBRÜCKER ZEITUNG)

PREMIERE

#WARRIOR QUEENS [12+]

Zu allen Zeiten gab es kriegerische Frauen, die sich gegen das Patriarchat zur Wehr setzten und selbstbestimmt ihr Leben gestalten wollten.

Mythologische Frauengestalten wie die Kriegsgöttin Athene, die Walküren oder das Volk der Amazonen, aber auch Einzelkämpferinnen

wie Antigone lehnten sich auf, waren starke Persönlichkeiten und gingen ihren eigenen Weg – obwohl die Welt, in der sie lebten, weibliche Selbstbestimmung eigentlich unmöglich machte.

Gemeinsam mit der Regisseurin Marion Schneider-Bast machen sich unsere drei Schauspielerinnen auf eine Entdeckungsreise und untersuchen mythologische Frauenbilder – von Kämpferinnen der Antike bis in die heutigen Superheld*innen-Universen.

Eine Stückentwicklung zu mythologischen Frauenbildern

Regie: Marion Schneider-Bast // **Ausstattung:** Jasmin Kaega // **Spiel:** Anna Bernstein, Eva Coenen, Sabine Merziger

FREUNDSCHAFT TROTZ VERSCHIEDENHEIT

HIMMEL UND HÄNDE [4+]

»Zusammen sind wir das A und O
Das Ein und Alles sind wir
Anfang und Ende
Beste Freunde eben«

Es gibt die Welt. Die Erde. Den Himmel gibt es. Und unter dem Himmel, da gibt es die Freunde A und O. Gemeinsam entdecken sie die Welt. Während A seinen Kopf mit Vorliebe in den Himmel steckt und sich dort alles Mögliche ausdenkt, gräbt sich O mit seinen Händen enthusiastisch eine tiefe Höhle in die Sandkiste. Doch trotz aller Unterschiede sind sie gemeinsam das A und O – nur was das wirklich bedeutet, das wird ihnen erst klar, als der erste Schultag naht ...

Eine Geschichte der Gegensätze: vom Denken und vom Machen, vom Anfang und vom Ende und von der Möglichkeit, an der Begegnung mit dem Anderen und Neuen zu wachsen.

Von Carsten Brandau

Regie: Jannica Hümbert // **Ausstattung:** Dorota Wünsch // **Spiel:** Anna Bernstein, Reinhold Rolser // **Dauer:** 50 Minuten

»Hümbert inszeniert das Stück locker und beschwingt. Bernstein und Rolser ergänzen sich dabei wie Yin und Yang. [...] Macht alle ab 4 Jahren glücklich.« (SAARTEXT)

GEMEINSAM SIND WIR STARK

WUTSCHWEIGER [8+]

»Ab jetzt schweigen wir. Kein Wort mehr zu keinem.«

»Willkommen im Club. Im ‚Ich sitze in der Scheiße‘-Club.“ So begrüßt Sammy den Neuen im Wohnblock. Ebeneser musste mit seinen Eltern in eine kleinere Wohnung umziehen, da diese die sich stapelnden Rechnungen nicht mehr zahlen können. Doch zum Glück gibt es Sammy. Sie ist ein echter Profi, was Arm-Sein angeht. Zusammen fühlen sich die beiden stärker. Doch dann fährt die gesamte Klasse auf Skifreizeit – ohne Sammy und Ebeneser, weil die Klassenfahrt zu teuer ist. Jetzt reicht es den beiden und sie beschließen, gegen diese himmelschreiende Ungerechtigkeit zu protestieren – indem sie ab jetzt lautstark schweigen.

Von Jan Sobrie und Raven Ruëll

Aus dem Flämischen von Barbara Buri

Regie: Gerrit Bernstein // **Ausstattung:** Faveola Kett // **Spiel:** Nicolas Bertholet, Sabine Merziger // **Dauer:** 55 Minuten

Bei Interesse an Klassenzimmervorstellungen kontaktieren Sie uns!

»In keinem Moment wird Mitleid zu einem relevanten Gefühl, vielmehr bewundert man die beiden toughen Kinder. Das schafft das Stück mit Humor, auch Sprachwitz, und surreal-metaphorischer Poesie.« (SAARBRÜCKER ZEITUNG)

MACH SELBST!

TURBO-THEATER-TAG [14+]

Zauber, Liebe, Mord und Wahnsinn – oder: Shakespeare in 10 Stunden!

Wenn ihr Lust auf einen Theatermarathon-Tag in Turbo-Geschwindigkeit habt, dann seid ihr hier richtig. Und so geht`s: Aus drei Shakespeare-Stücken eins auswählen, Rollen verteilen und losproben. Zwischendurch essen wir gemeinsam zu Mittag und werden dann wieder über die Bühne lärmern, schweben, tanzen und kämpfen, bis uns am gleichen Tag abends unsere Premiere erwartet.

Für Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren mit Theatererfahrung
Samstag, 27. April 2024, 10 – 20 Uhr, mit einer Präsentation um 20 Uhr
Kosten: 25 € inklusive Mittagessen

PÄDAGOG*INNEN AUF DIE BÜHNE!

PRÄSENTATION DES THEATERCLUBS FÜR PÄDAGOG*INNEN

Eine ganze Spielzeit lang hat unser Theaterclub für Pädagog*innen die Grundlagen des Darstellenden Spiels kennengelernt, Mittel der Schauspielerausbildung erforscht, geprobt und getüftelt. Und nun ist es endlich soweit! Mit sehr viel Spielfreude und Spaß am Ausprobieren haben die Teilnehmer*innen eine Präsentation auf die Beine gestellt, die reif für die Bühne ist!

Eintritt frei!

JUNGE TALENTE AUF DIE BÜHNE!

PRÄSENTATIONEN DER JUGENDCLUBS

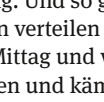
In vier verschiedenen überzweg-Jugendclubs kommen Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 20 Jahren wöchentlich zusammen, um sich in einem geschützten Raum auszuprobieren, gemeinsam Spaß zu haben und Grundlagen des Darstellenden Spiels zu erlernen. Nach Monaten der gemeinsamen Arbeit und des gemeinsamen Vergnügens präsentieren sie uns jetzt die Ergebnisse der Spielzeit. Zu sehen gibt es alle möglichen Facetten dessen, was Theater ausmacht: Komisches und Dramatisches, Improvisiertes und Einstudiertes und vor allem: sehr viel Talent!

Eintritt frei!

Anmeldung:



Infos zur Anmeldung:



ÜZ-EXTRA

KABARETT VON UND MIT ALICE HOFFMANN

TORSCHLUSSPANIK

Die Kittelschürze der Nation ist an den Punkt gekommen, an dem sie sich fragt, ob sie eigentlich schon alles erlebt hat, was man als Hausfrau und Mensch erlebt haben muss. Also krepzelt sie die Schürzenärmel hoch und versucht aus dem Leben das rauszuholen, was rauszuholen ist.

Ayurveda-Kuren, eine neue Sprache lernen oder sich noch einmal unsterblich verlieben. Natürlich kommt es aber anders. Wieder einmal wird deutlich, dass das Leben kein Wunschkonzert ist. Mit ihrer spitzen Zunge, ihrem Wortwitz und einer Portion frechem Charme sorgt Alice Hoffmann beim Publikum wieder einmal für einen Lachmuskelkater vom Feinsten!

Buch: Alice Hoffmann & Stephan C. Braun

WORKSHOPS RUND UM UNSERE INSZENIERUNGEN

Hier kann jede*r mitmachen! An Kosten fallen nur die Eintrittspreise (ohne Ermäßigungen) für den Vorstellungsbuchbesuch an.

DER FABELHAFTE DIE [12+]

Sonntag, 21. April, 11:00 – 14:00 Uhr

Mädchen lieben es, ihre Puppe zu frisieren. Jungs müssen immer stark sein. Ist das so?? Na, das wollen wir doch mal sehen!

In diesem Workshop kosten wir den Freiraum des Theaters voll aus, um in alle möglichen Rollen zu schlüpfen, auf die wir gerade Lust haben. Alle Menschen ab 9 Jahren können an diesem Workshop teilnehmen – bis 12 Jahre in Begleitung eines*r Erwachsenen. Und um 15:00 Uhr besuchen wir gemeinsam die Vorstellung DER FABELHAFTE DIE [9+].

Dieser Workshop ist zugleich eine LPM-Fortbildung: LPM-Nr. A12.104-0134/3.

DIE GROSSE WÖRTERFABRIK [4+]

Donnerstag, 9. Mai, 11:30 - 14:30 Uhr

Mütter, Großeltern, Tanten, Onkel ... und vor allem Väter sind herzlich eingeladen, mit ihren Kindern ab 4 Jahren in die Welt der Worte und zwischen den Worten einzutauchen. Unser wichtigstes Werkzeug auf dieser Entdeckungsreise wird die Bewegung sein.

Um 15:00 Uhr besuchen wir gemeinsam die Vorstellung DIE GROSSE WÖRTERFABRIK [4+].

SCHULTHEATERTAGE 2024

10. – 14. Juni 2024

Bei diesem Festival des Schultheaters zeigen Schultheatergruppen oder -klassen ihre Produktionen auf einer professionellen Bühne vor Publikum. Spielstätten sind das überzweg – Theater am Kästnerplatz sowie die Alte Feuerwache und die sparte4 des Saarländischen Staatstheaters in Saarbrücken.



spielbar-saarbruecken.de

APRIL MAI
JUNI JULI
2024

www.ueberzweg.de





überzwerg
Theater am Kästnerplatz

04-07/2024
Spielzeit 2023/2024

APRIL

SO	14.	17:00 Uhr	PREMIERE DER FABELHAFTE DIE [9+]
DI	16.	09:15 Uhr 11:30 Uhr	DER FABELHAFTE DIE [9+]
MI	17.	09:15 Uhr 11:30 Uhr	
DO	18.	09:15 Uhr 11:30 Uhr	
FR	19.	09:15 Uhr 11:30 Uhr	
SO	21.	11:00 – 14:00 Uhr	
SO	21.	15:00 Uhr	DER FABELHAFTE DIE [9+]
SA	27.	10:00 – 21:00 Uhr	TURBO-THEATER-TAG [14+]
SO	28.	17:00 Uhr	KRABAT [10+]
MO	29.	09:15 Uhr 11:30 Uhr	
DI	30.	09:15 Uhr 11:30 Uhr	

überzwerg –
Theater am Kästnerplatz
66119 Saarbrücken
Telefon +49 (0) 681 958283-0
Fax +49 (0) 681 958283-20
kontakt@ueberzwerg.de
www.ueberzwerg.de

In Zusammenarbeit mit dem
Saarländischen Staatstheater

Folgen Sie uns



MAI

DO	02.	09:15 Uhr 11:30 Uhr	KRABAT [10+]
SO	05.	15:00 Uhr	DIE GROSSE WÖRTERFABRIK [4+]
MO	06.	09:15 Uhr 11:30 Uhr	
DI	07.	10:00 Uhr	
MI	08.	09:15 Uhr 11:30 Uhr	
DO	09.	11:30 – 14:30 Uhr	WORKSHOP DIE GROSSE WÖRTERFABRIK [4+]
DO	09.	15:00 Uhr	DIE GROSSE WÖRTERFABRIK [4+]
FR	10.	10:00 Uhr	
SA	11.	19:30 Uhr	THEATER SURPRISE [14+]
DI	14.	09:30 Uhr 11:30 Uhr	KIRSCHROTGALAXIE [7+]
MI	15.	09:30 Uhr 11:30 Uhr	
DO	16.	09:30 Uhr 11:30 Uhr	KABALE UND LIEBE [14+]
FR	17.	09:30 Uhr	KIRSCHROTGALAXIE [7+]
FR	17.	11:30 Uhr	KABALE UND LIEBE [14+]
SA	18.	19:30 Uhr	
SO	19.	15:00 Uhr	KIRSCHROTGALAXIE [7+]
FR	24.	19:30 Uhr	PRÄSENTATION THEATERCLUB FÜR PÄDAGOG*INNEN
SA	25.	19:30 Uhr	



KRABAT [10+]



KIRSCHROTGALAXIE [7+]

JUNI

SA	08.	17:00 Uhr	PREMIERE #WARRIOR QUEENS [12+]
MO	10.	09:15 Uhr 11:30 Uhr	#WARRIOR QUEENS [12+]
DI	11.	09:15 Uhr	
DI	18.	09:15 Uhr 11:30 Uhr	
MI	19.	09:15 Uhr 11:30 Uhr	
DO	20.	09:15 Uhr 11:30 Uhr	
FR	21.	09:15 Uhr 17:00 Uhr	
SA	22.	19:30 Uhr	
DI	25.	09:30 Uhr 11:30 Uhr	HIMMEL UND HÄNDE [4+]
MI	26.	09:30 Uhr 11:30 Uhr	
DO	27.	09:30 Uhr 11:30 Uhr	
FR	28.	09:30 Uhr 11:30 Uhr	
SO	30.	11:00 Uhr	



HIMMEL UND HÄNDE [4+]



KINDERKONZERTE
Es war einmal [8+]
Sonntag, 14. Juni 2024, 11:00 Uhr und Freitag, 10. Mai 2024, 11:00 Uhr, Großes Haus
Peter und der Wolf [5+]
Donnerstag, 27. Juni 2024, 11:00 Uhr, Großes Haus
Nachtigaul und Ameidechse (Sitzkissenkonzert) [4+]
Freitag, 7. Juni 2024, 10:00 und 11:30 Uhr | Freitag, 14. Juni 2024, 10:00 Uhr und Sonntag, 16. Juni 2024, 11:00 Uhr im Mittelfoyer Großes Haus
Infos, Termine und Karten unter www.staatstheater.saarland

JULI

MO	01.	09:30 Uhr 11:30 Uhr	HIMMEL UND HÄNDE [4+]
FR	05.		JUGENDCLUB-PRÄSENTATIONEN
SA	06.		
SO	07.		

SAARLÄNDISCHES STAATSTHEATER



ÜBERZWERG UNTERWEGS

MI	24.04.	10:00 Uhr 14:30 Uhr	KRABAT [10+] Spielort: Mersch
DO	25.04.	10:00 Uhr	



WUTSCHWEIGER [8+]

Termine für Schulgastspiele auf Anfrage

Bei Interesse bitte melden unter Telefon +49 (0) 681 958283-0.

Infos

Kartenvorbestellung:

- telefonisch während der Bürozeiten:
Telefon +49 (0) 681 958283-0
Montag bis Freitag 08:30 Uhr – 15:30 Uhr
- oder über: www.ueberzwerg.de

Vorverkauf: Jeden Freitag 13:00 – 15:00 Uhr überzwerg – Theater am Kästnerplatz, Erich-Kästner-Platz 1 Kartenzahlung ist nicht möglich!

Die **Theaterkasse** ist jeweils eine Stunde vor der Vorstellung geöffnet und erreichbar unter **Telefon +49 (0) 681 958283-0**. Nach Vorstellungsbeginn ist kein Einlass mehr möglich!

Theater mit Oma & Opa: In Begleitung des Enkelkinds hat ein Großelternanteil bei den gekennzeichneten Vorstellungen freien Eintritt.

Bitte beachten Sie unsere Altersangaben.

Aktuelle Infos und Termine unter www.ueberzwerg.de

Eintrittspreise

Kinderstücke: Kinder/Schüler*innen/Student*innen 6,50 €
Kinder ermäßigt!: 5,50 € / Erwachsene 8,50 €
Gemeinschaftskarte (5 Personen) 32,00 €
Menschen mit Behinderung: 6,50 €

Jugend-/Erwachsenentücke: Jugendliche/Schüler*innen/Student*innen 8,00 € / Jugendliche ermäßigt!: 7,00 €
Erwachsene 12,00 € / Menschen mit Behinderung: 8,00 €
¹ Gegen Vorlage einer Bescheinigung.

Für **Gruppenreservierungen** (ab zehn Kinder/Jugendliche) gelten ermäßigte Tarife. Gruppenermäßigungen gibt es bei den Vormittagsvorstellungen montags bis freitags; bei Kinderstücken am Wochenende und nachmittags gilt für Gruppen die Gemeinschaftskarte. Für **Gastspiele** innerhalb der Reihe ÜBERZWERG EXTRA gelten besondere Tarife.

Theaterkonto Sparkasse Saarbrücken
IBAN DE06 5905 0101 0000 0943 91 // BIC SAKSDE55XXX